

L00829 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 3. 8. [1898]

Hinterbrühl
3 VIII.

mein lieber Arthur

ich bin sehr froh, schreiben zu können, daß es ja nun fast sicher zu dem Kommen
5 wird, was wir uns beide gewünscht haben und woran ich noch in CZORTKÓW nicht
sehr fest geglaubt habe.

Bitte schreiben Sie mir jetzt, aber gleich hierher welchen Weg durch die Schweiz
wir eigentlich vorhaben, damit ichs meinen Eltern sagen kann. Ich hab gar keinen
Wunsch als daß die Tour ungefähr am 20^{TEN} in der Gegend von Chur aufhören
10 soll von wo man dann leicht über MALOJA oder anders, in meine oberitalie-
nische Seengegend kommt. Dort möchte ich 14–20 Tage an einem Ort ruhig
bleiben. Wunder schön wäre es natürlich wenn Sie mit mir bleiben könnten, wir
die Mahlzeiten und Abende und hie und da einen Unterbrechungstag zusammen
verbrächten.

15 Ich denke am vormittag des 11^{TEN} in Innsbruck zu sein, höchstens etwa um einen
Tag später. Bitte antworten Sie auf diesen Brief recht schnell, ob Ihnen alles recht
ist.

Von Herzen Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 923 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »98«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »119«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 108.